

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

August 1972

Vorbericht



Bestellnummer: 210330 – 721208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Schlachtungen und Fleischgewinnung

Tierart	Gewerbl. Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen	Durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamtschlachtmenge ¹⁾	
				gewerbl. Schlach- tungen	Hausschlach- tungen (ohne Schweine)
	Anzahl		kg	t	
Tiere aus der Bundesrepublik Deutschland					
Ochsen	4 273	15	290	1 241	5
Bullen	151 029	1 260	293	44 295	376
Kühe	97 344	1 394	273	26 581	387
weibl. Rinder bis z.1. Kalb	56 920	1 346	243	13 829	326
Rinder zusammen	309 566	4 015	278	85 946	1 095
Kälber	64 164	1 684	83	5 349	144
Schweine	2 265 520	89 707	86	195 196	.
Schafe	36 305	2 795	22	814	65
Ziegen	123	86	19	2	2
Pferde	1 060	1	291	309	0
zusammen	x	x	x	287 616	1 305
Tiere aus der DDR und Berlin (Ost) 2)					
Rinder	5 383	-	251	1 349	-
Kälber	12 677	-	137	1 731	-
Schweine	4 160	-	88	368	-
Schafe	1 649	-	18	30	-
zusammen	x	-	x	3 478	-
Tiere ausländischer Herkunft					
Rinder	10 024	-	279	2 792	-
Kälber	46	-	103	5	-
Schweine	62 752	-	96	6 023	-
Schafe	1 456	-	19	28	-
Pferde	96	-	292	28	-
zusammen	x	-	x	8 876	-
Tiere in- und ausländischer Herkunft					
Insgesamt	x	x	x	299 970	1 305

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.-2) Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle Frankfurt/Main.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch Auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50